



Kollwentz



2019 Steinzeiler (Bf|Cs|Zw) - Kollwentz/Römerhof

FAL96

Diese Cuvée zählt Jahr für Jahr zu den besten Rotweinen des Landes und besticht durch ihr kraftvolles Aroma nach dunklen Beeren und Tabak!

Falstaff: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart floral unterlegte dunkle Herzkirschfrucht, fein Holzwürze, zart nach Vanille und Nougat, einladendes Bukett. Saftig, elegant, reife Herzkirschen, feine Tannine, ausgewogen und lange anhaftend, dabei leichtfüßig wirkend, süßer Nachhall, ein sehr vielseitiger Speisenbegleiter, bereit gut antrinkbar."



Kollwentz, Anton

Das Weingut Kollwentz-Römerhof ist nachweislich seit 1775 im Besitz der Familie Kollwentz. Vater Anton und Sohn Andi Kollwentz sind wahre Allrounder. Ihr Name steht für kräftige Rotweine, würzigen Sauvignon blanc, hochreife Chardonnays und exzellente Süßweine. Anton Kollwentz, der Senior, ist der Pionier des Cabernet Sauvignon in Österreich und hat durch seine Falstaff-Siege 1984 und 1985 einen regelrechten Cabernet-Boom ausgelöst. Das Rotwein Sortiment wird von Blaufränkisch und Zweigelt dominiert. Besondere Beachtung verdient der Sauvignon Blanc von der Riede Steinmühle und zu guter Letzt ist mit der Sorte Chardonnay (Ried Tatschler) bei jeder Burgunderverkostung im Spitzenfeld zu rechnen.

ÖSTERREICH

Neusiedlersee-Hügelland

Die Lage zwischen Leithagebirge und Neusiedlersee ist eine glückliche klimatische Kombination, die eine Vielfalt von Weintypen hervorbringt. Auf einer Anbaufläche von 3.576 Hektar, deren Boden sich durch eine Mischung aus Löss, Sand und Schwarzerde mit teilweise steinigem Anteil auszeichnet, wachsen Welschriesling, Grüner Veltliner, Weißburgunder, Neuburger, Zweigelt und Blaufränkisch.

Die für das Weinbaugebiet auszeichnende Spezialitäten sind Sauvignon Blanc, Gelber Muskateller, Chardonnay und Cabernet Sauvignon.

Die angesehensten Weine des Weinbaugebietes Neusiedlersee-Hügelland sind Weißburgunder, Chardonnay, Blaufränkisch. Seit September wurde für das Weinbaugebiet Neusiedlersee-Hügelland die Herkunftsbezeichnung Leithaberg DAC definiert, wobei die Weine strengeren Auflagen genügen müssen.

Der rote "Leithaberg" stammt aus der Sorte Blaufränkisch, wobei ein Verschnitt mit maximal 15% Zweigelt, St. Laurent oder Pinot Noir möglich ist. Der weiße "Leithaberg" kann aus den Rebsorten Weißburgunder, Chardonnay, Neuburger und/oder Grüner Veltliner vinifiziert werden.